

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte der Landespolizei und der Justiz M-V.

Anmeldung bis zum 05.11.2018 an Frau Kuberka, FHöVPR M-V:

i.kuberka@fh-guestrow.de

ines.kuberka@polmv.de

03843 283-306

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Jörg Marquardt

Landeskriminalamt M-V

Abteilung 3, Dezernat 33

Retgendorfer Straße 9, 19067 Rampe

03866 64-3335

joerg.marquardt@polmv.de

Heidrun Friedl

Fachbereich Polizei

FG 1 Recht/Politikwissenschaften

Goldberger Straße 12-13, 18273 Güstrow

Tel.: 03843 283-315

h.friedl@fh-guestrow.de

Ort: FHöVPR M-V

Raum: Hörsaal 184 (LG 2)

Zeit: 15.11.2018, 09:00 – 15:10 Uhr

Fotoaufnahmen von Veranstaltungen und Gästen in unserem Hause werden für den Internetauftritt der FHöVPR M-V sowie für die Pressearbeit genutzt.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einverstanden.



fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 283-0
Fax: 03843 283-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

Mecklenburg Vorpommern

Herausforderung Innere Sicherheit

Phänomenbereich Islamistischer Terrorismus

(OZ 7160)

15.11.2018

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern



**Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern**

André Taubert

- studierte Religionswissenschaft und Mathematik in Bremen und arbeitete im Anschluss 10 Jahre als Straßensozialarbeiter in Brennpunktstadtteilen
- 2012 und 2015 war er Berater im Pilotprojekt „kitab“ und damit Pionier des systemischen Beratungsansatzes in diesem Zusammenhang
- derzeit Leiter der drei Fachstellen „Legato“ in Hamburg und Bremen

Heinrich Vogel

- studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht in Jena und
- Freiburg i. Breisgau
- seit 2014 Gründer und Autor des Blogs "Erasmus Monitor"
- beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Resilienz und Innere Sicherheit, sozialen Bewegungen und dschihadistischer Propaganda

Jonathan Korbel (M.A.)

- studierte Islam- und Religionswissenschaft in Tübingen, Bochum, Kairo und Berlin
- bereiste im Rahmen seines Studiums u.a. Syrien, den Libanon und Ägypten
- beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit salafistischer Identitätspolitik und Radikalisierung
- seit 2016 islamwissenschaftlicher Sachverständiger beim LKA M-V

Vor dem Hintergrund der weltweiten Entwicklung im Phänomenbereich des Islamistischen Terrorismus ist festzuhalten, dass die Bundesrepublik im unmittelbaren Zielspektrum von terroristischen Organisationen wie dem sog. Islamischen Staat, Al-Qaida und ihrer Regional-organisationen oder den mit ihnen ideologisch verbundenen Gruppierungen steht.

Dementsprechend besteht für die Bundesrepublik Deutschland eine anhaltend hohe Gefahr dschihadistisch motivierter Gewalttaten.

Die Fachtagung verfolgt das Ziel, über die Lage und die aktuellen Entwicklungen im Phänomenbereich Islamistischer Terrorismus nach der Zerschlagung des s. g. „Islamischen Staates“ zu informieren, neue modi operandi der Terrororganisationen zur Verwirklichung ihrer Ziele und die Rolle und Aktivitäten deutscher Dschihadisten in Syrien und dem Irak vorzustellen.

Anliegen der Fachtagung ist es darüber hinaus die Kolleginnen und Kollegen in die Lage zu versetzen, Merkmale die auf eine mögliche Radikalisierung hindeuten frühzeitig zu erkennen, daraus resultierende Handlungsoptionen ab- und einzuleiten sowie sie zu mehr Handlungssicherheit bei der Bearbeitung von phänomentypischen Straftaten zu befähigen.

09:00 – 09:10 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Ingolf Mager, Direktor LKA M-V

09:10 – 09:40 Uhr

Lagebild Islamistischer Terrorismus in M-V

Referenten: Matthias Reinick, AL 3, LKA M-V

09:40 – 10:25 Uhr

Darstellung der aktuellen modi operandi der Terrororganisationen nach dem Zerfall des IS und Schlussfolgerungen für die polizeiliche Arbeit

Referent: Andreas Schlagowsky, BKA

10:25 – 10:40 Uhr **Kaffeepause**

10:40 – 11:25 Uhr

Erkenntnisse über die aktuelle Situation deutscher Dschihadisten in Syrien und dem Irak

Referent: Heinrich Vogel, PL „Erasmus Monitor“

11:25 – 11:55 Uhr Fragen/Diskussion

11:55 – 12:55 Uhr **Mittagspause**

12:55 – 13:40 Uhr

Salafistische Radikalisierung

Referent: André Taubert, Legato HH

13:40 – 14:25 Uhr

Möglichkeiten und Probleme bei der Radikalisierungseinschätzung in der polizeilichen Arbeit

Referent: Jonathan Korbel, Islamwissenschaftlicher Sachverständiger, LKA M-V

14:25 – 14:55 Uhr Fragen/Diskussion

14:55 – 15:10 Uhr

Ende der Veranstaltung und Verabschiedung